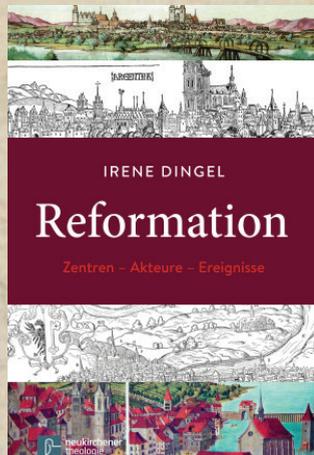


Publikationen (Auswahl)

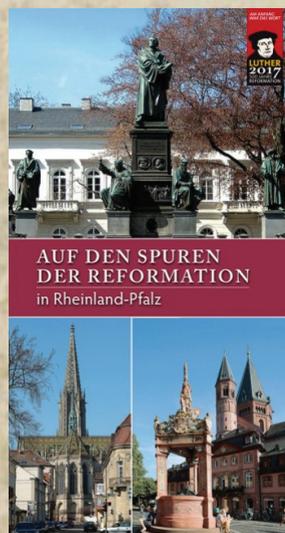
Irene Dingel:
Reformation. Zentren – Akteure – Ereignisse
€ 27,99, ISBN 978-3-7887-3034-5
Verlag Vandenhoeck & Ruprecht

Die Reformationshistorikerin Irene Dingel zeichnet die Prozesse der Etablierung und Entfaltung der Reformation im Spannungsfeld der politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen in Europa nach. Dabei stellt sie die reformatorischen Zentren, ihre Akteure und die herausragenden Ereignisse in den Mittelpunkt.



Irene Dingel, Henning P. Jürgens (Hg.):
Auf den Spuren der Reformation in Rheinland-Pfalz
€ 16,95, ISBN 978-3-7319-0438-0
Michael Imhof Verlag

Wer durch Rheinland-Pfalz reist, trifft auf viele Orte und Sehenswürdigkeiten, die für die Reformation historische Bedeutung erlangt haben. Der Kulturführer lädt dazu ein, das Land auf den Spuren der Reformation zu erkunden und zu entdecken, wie sie die im heutigen Bundesland Rheinland-Pfalz geeinten damaligen Herrschaften und Städte prägte.



Robert Kolb, Irene Dingel und L'ubomír Batka (Hg.):
The Oxford Handbook of Martin Luther's Theology
ISBN 978-0-1996-0470-8
Oxford University Press

This Handbook provides a fresh overview of the theology, method, and influence of the initiator of the Reformation as the five-hundredth anniversary of the posting of the Ninety-Five Theses approaches. And it provides a detailed exploration of Luther's thought from a wide variety.

Irene Dingel, Armin Kohnle (Hg.):
Gute Ordnung. Ordnungsmodelle und Ordnungsvorstellungen in der Reformationszeit
€ 38,00, ISBN 978-3-374-03790-2
Evangelische Verlagsanstalt

Die in diesem Sammelband vereinten Aufsätze nehmen unterschiedliche Typen von normativen Quellen in den Blick und stellen die Frage nach der Bedeutung des konfessionellen Moments für die Vorstellung von Ordnung im theologischen und säkularen Bereich.

Irene Dingel, Henning P. Jürgens (Hg.):
Meilensteine der Reformation
€ 19,99, ISBN 978-3-579-08170-0
Gütersloher Verlagshaus

Die durch das IEG in Kooperation mit internationalen Lutherforschern ausgewählten Schriften Martin Luthers sind im Oktober 2015 in die Liste des Weltdokumentenerbes der UNESCO aufgenommen worden. Dieser Band bietet inhaltliche Analysen und buchgeschichtliche Einordnungen der einzigartigen Schriften in allgemeinverständlicher Form.

Die Reformation

war ein historischer Prozess, der auf eine umfassende kirchlich-theologische Erneuerung zielte und zugleich tiefgreifende Wirkungen in Kultur, Gesellschaft und Politik hervorbrachte. Für die europäische Geschichte war sie ein einschneidendes Ereignis, denn sie transformierte christliche Theologie und Spiritualität sowie gesellschaftlich-politische Strukturen in Europa grundlegend. Allen reformatorischen Entwicklungen gemeinsam war, dass sie ausgelöst und befördert wurden durch die von den Reformatoren propagierte neue Bibelhermeneutik, durch ihre Kritik an herrschenden Autoritätsstrukturen, durch die Verbreitung reformatorischer Ideen mit Hilfe neuer Medien und eine Rezeption in allen gesellschaftlichen Schichten. Dies löste tiefgreifende Veränderungen aus, durch die gesellschaftliches Leben und politisches Handeln, kirchliche Strukturen und individuelle Frömmigkeit eine neue Ausrichtung erhielten. Zu Recht spricht man der Reformation deshalb eine »epochale« Bedeutung zu.

Kontakt:
Leibniz-Institut für Europäische Geschichte
Alte Universitätsstr. 19
55116 Mainz
E-Mail: info@ieg-mainz.de
Tel. + 49 (0) 6131-3939350
www.ieg-mainz.de

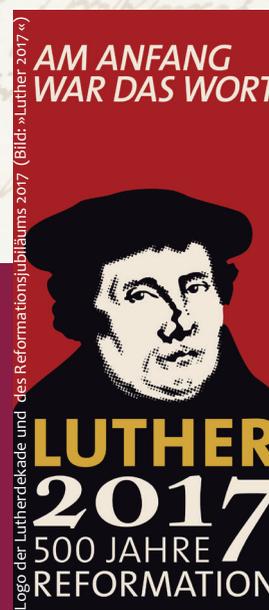


IEG

Leibniz-Institut für Europäische Geschichte

Luther 2017 500 Jahre Reformation

Veranstaltungen und Veröffentlichungen des Leibniz-Instituts für Europäische Geschichte (IEG)



Leibniz
Gemeinschaft

Öffentliche Vorträge

9. März 2017, 15:00 Uhr

Buchpräsentation »Auf den Spuren der Reformation in Rheinland-Pfalz«

Mainz, Erthaler Hof, Schillerstr. 44



Der Kulturführer führt an Orte der Reformation in Rheinland-Pfalz, erzählt ihre Geschichte und weist auf Sehenswürdigkeiten hin. Auf der Buchpräsentation werden der Reformationsbeauftragte des Landes Rheinland-Pfalz Gerhard Robbers sowie Autorinnen und Autoren sprechen.

14. März 2017, 19:00 Uhr

Vortrag »Im Umbruch der Zeiten – Was ist das Reformatorische an der Reformation?«

Irene Dingel, IEG Mainz

Begrüßung: Kirchenpräsident Christian Schad

Musikalische Gestaltung: Barbara Baun, Klavier

Speyer, Bibliothek u. Medienzentrale, Roßmarktstr. 4



1. Juni 2017, 19:00 Uhr

Podiumsdiskussion »Die Reformation (1517/2017) im Spannungsfeld von Theologie, Kultur und Politik«

Mainz, Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Geschwister-Scholl-Str. 1

Auf dem Podium: Karl Kardinal Lehmann, Bischof von Mainz; Volker Jung, Präsident der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau; Andreas Barner, Mitglied des Rats der EKD und die Historikerin Luise Schorn-Schütte. Moderation: Heike Schmoll (FAZ)

Musik: Capella Lutherana



20. Juni 2017, 20:00 Uhr

Table ronde »500 Jahre Luther: Die Reformation und ihre Nachwirkungen«

Thomas Maissen, DHI Paris (Moderation); Irene Dingel, IEG Mainz; Christophe Duhamelle, EHESS Paris

Paris, Goethe-Institut,

17 Avenue d'Iéna



7. Juli 2017, 15.15 Uhr

Impulsreferat »Kulturelle Wirkungen der Reformation in der Gegenwart«

Irene Dingel, IEG Mainz

Im Rahmen des Akademientages 2017 zum Thema

»Reformation«

Heidelberg, Universität, Hörsaal 14



31. Juli 2017, 11:00 Uhr

Plenarvortrag »Von der Disputation zum Gespräch«

Irene Dingel, IEG Mainz

XIII. Internationaler Kongress für Lutherforschung

»1517. Luther zwischen Tradition und Erneuerung«

Lutherstadt Wittenberg, Leucorea,

Collegienstraße 62



22. August 2017, 19:00 Uhr

Vortrag »»Darum muß man frei und mutig in allen Dingen sein und feststehen« (Martin Luther) – Wie die Reformation Kirche und Gesellschaft veränderte«

Irene Dingel, IEG Mainz

Koblenz-Arenberg, Evangelische Versöhnungskirche

11. Oktober 2017, 14:15 Uhr

Vortrag »Gute Ordnung - Neue Ordnungsmodelle der Reformation und ihre Wirkung«

Irene Dingel, IEG Mainz

Konferenz »Glaube und Theologie. Reformatorische

Grundeinsichten in der ökumenischen Diskussion«

Veranstalter: E-TFT, WGTH, EKD

Lutherstadt Wittenberg, Leucorea, Collegienstraße 62



13. Oktober 2017, 16:00 Uhr

Vortrag »Wiederherstellung – Erneuerung – Veränderung. Die Reformation in ihren historischen Zusammenhängen und langfristigen Impulsen«

Irene Dingel, IEG Mainz

Veranstaltung »Europa semper reformanda. Reformation, Moderne und Demokratie in Europa«

Veranstalter: BMEIA, Evangelische Akademie Wien

und Ring Österreichischer Bildungswerke

Wien, BMEIA, Minoritenplatz 8, Marmorsaal



24. Oktober 2017, 19:30 Uhr

Vortrag »Was ist das Reformatorische an der Reformation«

Irene Dingel, IEG Mainz

Wiesbaden, Ev. Thomaskirchengemeinde,

Richard-Wagner-Str. 88

9. November 2017, 19:30 Uhr

Vortrag »Im Umbruch der Zeiten - Martin Luthers reformatorisches Werk und seine Wirkung«

Irene Dingel, IEG Mainz

Nordenham, Goethe-Gesellschaft,

Aula des Gymnasiums



Tagungen

2.–3. März 2017

Die frühe Historisierung der Reformation. Reformation und Reformatoren in Biographien, Enzyklopädien und Geschichtsschreibung des späten 16., 17. und 18. Jahrhunderts

Bad Homburg, Historisches Kolleg, Am Wingertsberg 4

Die Tagung beschäftigt sich u.a. mit der Frage, inwieweit die frühe Historisierung reformatorischer Prozesse ausschlaggebend für das langfristige Bild der Reformation ist.

In Kooperation mit:



29.–31. März 2017

Die Reformation im östlichen Mitteleuropa.

Teil I: Reformatorische Netzwerke im östlichen Europa
Herder-Institut Marburg

Die Tagung nimmt Akteure und Strukturen der Ausbreitung der Reformation im östlichen Europa in den Blick und geht der Bedeutung der Reformation für die

religions- und nationalgeschichtliche Traditionsbildung in den verschiedenen historischen Regionen im Osten und östlich des Reichs nach. Eine Fortsetzung der Tagung findet vom 14.–16. März 2018 am Leibniz-Institut für Europäische Geschichte in Mainz statt.

In Kooperation mit:



18.–19. Mai 2017

Die Reformation als Medienereignis

Kooperation mit Marie-Thérèse Mourey,

Université Paris-Sorbonne

Mainz, IEG, Alte Universitätsstr. 19

Erst die Erfindung des Buchdrucks mit beweglichen Lettern ermöglichte eine europaweite Verbreitung der reformatorischen Gedanken. Dabei beeinflussten die neuen Medien nicht nur die Ausbreitung der Reformation, umgekehrt erlebte das Druckgewerbe eine ungeheure Expansion. Die Tagung untersucht Zusammenhänge und Wechselwirkungen von Reformation und Buchdruck.

In Kooperation mit:



18.–21. Juli 2017

Tagung »Jews, Christians and Muslims in the Reformation Era«

Verein für Reformationsgeschichte in Kooperation mit der Society for Reformation Research (USA)

Nürnberg, Germanisches Nationalmuseum



7.–11. August 2017

Internationaler, interdisziplinärer Kongress

»Kulturelle Wirkungen der Reformation«

Sektion I.1, Irene Dingel / Ralf Koerrenz

»Reformation – Erziehung, Bildung, Frömmigkeit«

Lutherstadt Wittenberg, Leucorea, Collegienstr. 62

In Kooperation mit den Universitäten Leipzig, Halle-Wittenberg, Jena, der Leucorea-Stiftung und der Stiftung Luther-Gedenkstätten in Sachsen-Anhalt.

